

Vorlage-Nr. 14/25

öffentlich

Datum: 10.10.2014
Dienststelle: Fachbereich 12
Bearbeitung: Frau Peters/Dez.9, Frau Jung/Dez. 9, Frau Köcher/FB 12;

Landschaftsausschuss	24.10.2014	Beschluss
-----------------------------	-------------------	------------------

Tagesordnungspunkt:

Einrichtung einer Findungskommission/Leitung Archäologische Zone mit Jüdischem Museum

Beschlussvorschlag:

"Im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens „Leitung Archäologische Zone mit Jüdischem Museum“ wird gemäß Vorlage Nr. 14/25 eine Findungskommission eingesetzt. Die Mitglieder der Findungskommission haben die Aufgabe, die Verwaltung über die fachliche Eignung der potentiellen Bewerberinnen und Bewerber zu beraten. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine entsprechend fachlich besetzte Findungskommission einzusetzen."

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	PG 79	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan		Aufwendungen: ca. 5.000,- € /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:		Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:		
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten		

Zusammenfassung:

Im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens „Leitung Archäologische Zone mit Jüdischem Museum“ wird eine Findungskommission zur Beratung über die fachliche Eignung der Bewerberinnen und Bewerber eingesetzt. Diese wird aus 5 bis maximal 7 Personen bestehen.

Begründung der Vorlage Nr. 14/25:

Der LA hat in seiner Sitzung am 07.04.2014 seinen ursprünglichen Beschluss zur Besetzung der „Leitung Archäologische Zone mit Jüdischem Museum“ vom 06.12.2013 aufgehoben (LVR-Verwaltungsvorlage 13/3321 und LVR-Verwaltungsvorlage 13/3586). Damit wurde das laufende Bewerbungsverfahren beendet. Die Stelle Leitung der Archäologischen Zone mit Jüdischem Museum kann nun erneut ausgeschrieben werden.

Das LVR-Dezernat 9 beabsichtigt, in Abstimmung mit den LVR-Fachbereichen 12 und 14, eine s.g. Findungskommission einzusetzen. Diese soll zur Beratung der fachlichen Eignung der Bewerberinnen und Bewerber - zusätzlich zu den üblicherweise zu beteiligenden Stellen des LVR - hinzugezogen werden.

Die Findungskommission soll aus 5 bis maximal 7 Personen bestehen, die im Bereich der Archäologie, Geschichte und Judaistik über eine hohe fachliche Kompetenz und hohe fachliche Anerkennung in der wissenschaftlichen Welt verfügen. Zusätzlich wird die LVR-Dezernentin für Kultur und Umwelt Mitglied der Findungskommission. Die Mitglieder der Findungskommission werden die Bewerbungsunterlagen sichten, analysieren und eine fachliche Bewertung abgeben. Soweit Vorstellungsgespräche erforderlich sein sollten, werden die Mitglieder der Findungskommission daran beratend teilnehmen. Die Entscheidung über den Verwaltungsvorschlag, der später dem LA zum Beschluss vorgelegt wird, trifft die Verwaltung des LVR.

Die Mitglieder der Findungskommission unterliegen der Verschwiegenheit.

L u b e k